

Azubis öffnen Bank nach Feierabend

LOHR. Nachts am Bankschalter: Knapp 90 Kunden und junge Mitglieder haben das sogenannte »Late-Night-Banking«, ein Projekt der Auszubildenden der Raiffeisenbank Main-Spessart, genutzt. Drei Stunden nach Schalterschluss hat die Hauptgeschäftsstelle in Lohr erneut ihre Türen geöffnet. Die »Banking-Party« konnte beginnen.

Ziel der Veranstaltung war es, den jungen Mitgliedern und Kunden zwischen 16 und 25 Jahren die regionale Genossenschaftsbank als kundenorientiertes Finanzinstitut zu präsentieren, das aber trotzdem seine Hauptaufgabe in der Förderung seiner Mitglieder in Main-Spessart sieht, wie es im Presstext heißt.

Zum Late-Night-Banking-Team gehörten: Lena Frankenberger, Jana Väh, Eva Hesse, Kelsey Jessie, Melanie Sendelbach, Jennifer Wirthmann, Susan Avci, Clemens Enzmann, Steffen Winheim, Markus Roth, Konstantin Müller, Jan-Philip Hamm und Felix Rosenberger.

red

Party nach Kassenschluss

Late-Night-Banking

25.9.14
LOHR (ch) Für das Azubi-Projekt »Late-Night-Banking« öffnete die Hauptgeschäftsstelle der Raiffeisenbank Main-Spessart drei Stunden lang die Pforten. Die 13 Auszubildenden des zweiten Lehrjahres hatten die Banking-Party ein halbes Jahr lang akribisch vorbereitet und Kunden aus dem gesamten Landkreis eingeladen, teilt die Bank mit.

Ziel sei es gewesen, vor allem den jungen Mitgliedern und Kunden zwischen 16 und 25 Jahren die regionale Genossenschaftsbank als modernes Finanzinstitut zu präsentieren.

Die Konzeption wurde von den Auszubildenden fast komplett selbst übernommen. Es mussten Genehmigungen eingeholt, DJ und Fotograf angefragt, Lebensmittel kalkuliert und eingekauft, Plakate und Einladungen gestaltet und die Räume dekoriert werden. Knapp 90 Gäste besuchten dann die Party in Lohr.

Über den Gewinn des 99 Euro-Gutscheins von Jochen Schweitzer kann sich Franz Brückner aus Erlenbach freuen.